



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 1906

Blatt: 185

urn:nbn:de:urmel-acd9dfb8-e143-4a94-bf4a-ce48c50e5d88-00047728-13

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>





Deutsches Nationaltheater

Weimar, Dienstag, den 18. Februar 1936

Hauptplatzmiete A. 21

Er. Gnaden Testament

Romödie in zwölf Bildern von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Inszenierung und Spielleitung: Otto Roland

Se. Gnaden Baron Roger Barnhusen de Sars, Oberst a. D. und Kammerherr in Ungnaden
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia Sbltenius, seine Schwester
Justizrat Abraham Björner
Bickberg, Haushofmeister
Johansson, Bedienter
Toni, Tafelbedienter
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und Frau Enberg, 19 Jahre alt
Blenda, uneheliche Tochter Er. Gnaden, etwa 17 Jahre alt
Roger Sbltenius, Sohn der Dompropstin, Referendar, etwa 24 Jahre alt
Der Inspektor
Der Schulmeister
Der Landjäger
Eine Bäuerin

Max Brod
Martha Raibel-Schiffel
Dr. Georg Kruse
Wilhelm Hinrich Solk
Bruno Böning
August Rebstoff
Gertrud Erland
Erich Brauer
Dörte Kühne
Ernst Kühr
Kurt Vertischee
Georg Gartenfeller
Max Regel
Elfriede Bölsner

Landadel, Bauern, Kinder

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus

Bühnenbild: Robert Stahl — Technische Einrichtung: Curt Mödner

Nach dem 5. Bild 5 Minuten und nach dem 9. Bild 20 Minuten Pause

Preise der Plätze

(einschl. Gebühr für Kleiderablage [12 v. S.] und Abgabe für den Altersunterstützungsschatz [2 v. S.]):

Kleine Fremdenlaube . . . 4,— RM	1. Saalplatz . . . 3,30 RM	2. Rang, Mitte . . . 2,70 RM
1. Rang, Lauben . . . 4,— "	2. " . . . 3,10 "	2. " , Seite . . . 1,80 "
1. " , 1. Reihe . . . 3,30 "	3. " . . . 2,90 "	3. " , Mitte . . . 1,10 "
1. " , hintere Reihen . . . 3,10 "		3. " , Seite . . . 0,90 "

Erwerbt Zehnertkarten-Hefte I (4 Schauspiel- und 6 Opern- bzw. Operettenvorstellungen)

Preise: 28,— RM (1. Rang 1. Reihe und 1. Saal), 26,— RM (1. Rang hintere Reihen und 2. Saal), 24,— RM (3. Saal)

Vorverkauf: wochentags 11-13¹/₂, Sonn- und Feiertags 11¹/₂-12¹/₂ Uhr. Vors und nachdem (außer Montags) nimmt der Pförtner mündliche und telefonische Bestellungen (Nr. 49) an

Rassenöffnung 19¹/₄ Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22³/₄ Uhr

Wochen Spielplan:

Mittwoch, den 19. Fremdenplatzmiete A. 7 Seiner Gnaden Testament, Romödie von Hjalmar Bergman Anfang 16¹/₄, Ende 19 Uhr Preise: 0,90—4,00 RM
Donnerstag, den 20. B. 21 Neu einstudiert: Der Wildschütz, komische Oper in drei Akten von Voriking Anfang 20, Ende nach 23 Uhr Preise: 1,10—5,00 RM
Freitag, den 21. Zweites Platzmietenkonzert der Weimarschen Staatskapelle (Leitung: Dr. Ernst Robbe) Franz Liszt: Klavierkonzert in Es-dur; Kurt Rasch: Drei ernste Gefänge für Sopranbariton und Orchester, op. 21 — Uraufführung — (unter Leitung des Komponisten); Otto Bartók: Rondo für großes Orchester; Beethoven: Symphonie Nr. 3 (Eroica) Solisten: Elisabeth Fischer (Klavier), Kammer-

sänger Karl Heerdegen (Bariton) Anfang 20, Ende gegen 22 Uhr Preise: 1,00—3,50 RM
Sonnabend, den 22. C. 20 und für die NS-Kultur-gemeinde Apolda: Die lustige Witwe, Operette in drei Aufzügen von Franz Lehár Anfang 20, Ende gegen 22¹/₄ Uhr Preise: 1,10—5,00 RM
Sonntag, den 23. Nachmittags: Für die NS-Kultur-gemeinde, Abt. Weimar-Land: **Towaritsch** (Kamerad), Komödie in vier Akten von Jacques Deval Anfang 14, Ende gegen 16¹/₄ Uhr **Kein Kartenverkauf**
Abends: Außer Platzmiete Die lustige Witwe, Operette in drei Aufzügen von Franz Lehár Anfang 19¹/₄, Ende gegen 22¹/₄ Uhr Preise: 1,10 bis 5,00 RM

156

Buchdruckerei G. Ullmann, Weimar

urn:nbn:de:urmel-acd9dfb8-e143-4a94-bf4a-ce48c50e5d88-00047728-13